

Juni 2012

Schulabgängerinnen und -abgänger

Auch in diesem Jahr zeigt die Erhebung in den 3. Oberstufenklassen in Bazenheid und Kirchberg über die gewählten Anschlusslösungen ein erfreuliches Bild. Von den 102 Schülerinnen und Schülern, welche mit dem Ende des Schuljahres ihre obligatorische Schulzeit abschliessen, sind noch drei auf der Suche nach einer geeigneten Lösung. Es kann aber davon ausgegangen werden, dass auch diese angesichts des vorhandenen Angebotes noch fündig werden, wenn auch nicht unbedingt in ihrem favorisierten Ausbildungsgang.

Zwölf Schülerinnen und Schüler haben sich für ein Praktikum oder ein kantonales Brückenangebot entschieden, und weitere sechs werden eine weiterführende Schule besuchen. Die grosse Mehrheit aber, nämlich 81 Schülerinnen und Schüler, beginnt nach den Sommerferien eine Lehre.

Der Schulrat dankt den Lehrpersonen, die mit grossem Engagement ihr Schülerinnen und Schüler auf dem Weg der Berufswahl begleiten und unterstützen. Ebenfalls danken möchte er den Arbeitgebern, welche den Jugendlichen eine Lehrstelle anbieten.

Genehmigung der neuen Gemeindeordnung

An der Schulbürgerversammlung vom 30. März 2012 wurde der Bürgerschaft die neue Gemeindeordnung vorgelegt. Nach der Zustimmung zu einem Antrag aus der Bürgerschaft, wonach die notwendig Unterschriftenzahl für Initiative und Referendum zu senken sei, wurde die Gemeindeordnung angenommen.

In der Zwischenzeit hat das Bildungsdepartement die Gemeindeordnung der Schulgemeinde Kirchberg ebenfalls genehmigt. Sie kann somit wie vorgesehen auf den 1. Juli 2012 in Kraft treten.

Oberstufe 2012: Referendum nicht benützt

Der Schulrat hat beschlossen, ab August dieses Jahres an den Oberstufen in Bazenheid und Kirchberg Niveaugruppen in Englisch einlaufend in den 1. Sekundar- und Realklassen einzuführen. Solche Niveaugruppen erlauben, dass Schülerinnen und Schüler mit einseitigen Begabungen in einem anderen als dem Stammniveau unterrichtet werden. So kann also zum Beispiel eine Realschülerin mit guten Leistungen im Englisch dieses Fach in Zukunft auf Sekundarniveau besuchen. Und mit dieser Massnahme können auch die Leistungsunterschiede, die sich bei den Schülerinnen und Schülern in vier Jahren Englisch auf der Primarstufe ergeben, besser aufgefangen werden.

Die Einführung von Niveaugruppen machte einen Nachtrag in der Schulordnung nötig, da diese in einem Reglement festgehalten werden muss. Dieser Nachtrag wurde in der Folge dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Referendumsfrist ist am 22. Juni 2012 unbenutzt abgelaufen. Die Einführung von Niveaugruppen kann also wie geplant mit Beginn des neuen Schuljahres in den 1. Oberstufen erfolgen.